Hessische Lehrkräfteakademie
Der Präsident

HESSEN

Hessische Lehrkräfteakademie
Stuttgarter Straße 18 – 24, 60329 Frankfurt am Main

An alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Hessischen Lehrkräfteakademie

Arbeitsbereich Präsident
Aktenzeichen

Bearbeiter/-in Andreas Lenz
Durchwahl +49 (69) 38989 - 300
Fax +49 (69) 38989 - 607
E-Mail Andreas.Lenz@kultus.hessen.de

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Datum 02. Juli 2020

Erstellt am
Wiedervorlage

Standortverlagerung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wie Sie wissen, weist das derzeitige Bestandsgebäude der Zentrale der Hessischen Lehrkräfteakademie in der Stuttgarter Straße in Frankfurt am Main wesentliche Mängel und Unzulänglichkeiten auf, die selbst mit erheblichen Investitionsmaßnahmen nicht den Raumbedarfen der Dienststelle und den Anforderungen an moderne Bürostandards gerecht werden können. Aus diesem Grund wurde der Mietvertrag für diese Immobilie letztmalig bis zum Juli 2024 verlängert. Seitens des Eigentümers gibt es keine Möglichkeit mehr, den Mietvertrag erneut zu verlängern.

Diese Tatsache bietet uns die Gelegenheit, die derzeit vier Hauptstandorte der Lehrkräfteakademie in Wiesbaden, Frankfurt, Gießen und Kassel an zwei neuen Standorten zusammenzuführen. Dies bietet für die Hessische Lehrkräfteakademie neue Möglichkeiten, den aktuellen und zukünftigen Erfordernissen an ein modernes Arbeitsumfeld Rechnung zu tragen.

Darüber hinaus verfolgt die Landesregierung das Ziel, dass in allen Landesteilen Hessens gleichwertige Lebensverhältnisse geschaffen werden und insbesondere der ländliche Raum positive Entwicklungsperspektiven erhält. Dementsprechend verfolgt die Landesregierung die Absicht, die Regionen außerhalb von Ballungsräumen zu stärken. So soll auch für die Zentrale der Lehrkräfteakademie künftig ein Standort außerhalb Frankfurts gefunden werden.

Darüber haben Staatssekretär Dr. Manuel Lösel und ich heute mit den Vertreterinnen und Vertretern der Dienststellenleitung, des Personalrats, der Schwerbehindertenvertretung und der Frauenbeauftragten gesprochen.

Die künftige Zentrale soll sich an einem Standort befinden, der zentral in Hessen liegt und möglichst große ländliche Regionen erschließt. Die Erreichbarkeit durch eine gute Verkehrsanbindung sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch für den motorisierten Individualverkehr steht dabei selbstverständlich im Vordergrund, ebenso wie die Nähe zu einer lehrerbildenden Universität. Dies gewährleistet sowohl, dass das bisherige spezialisierte Personal den neuen Standort gut erreichen kann, als auch die Möglichkeit, weiterhin qualifiziertes Personal am künftigen Standort rekrutieren zu können.

Gemeinsam mit dem Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) haben wir uns daher entschieden, die bisherigen Standorte der Lehrkräfteakademie künftig in einer Zentrale in Gießen und in einer Außenstelle in Alsfeld unterzubringen. Die bisher an den Standorten Frankfurt, Wiesbaden, Gießen und Kassel untergebrachten Dezernate und Sachgebiete sollen daher ab August 2024 vollständig an den beiden neuen Standorten in Gießen und Alsfeld konzentriert werden. Diesbezüglich wird nunmehr der LBIH mit einer Marktanalyse beauftragt, um an den beiden Standorten geeignete Immobilien bzw. Neubaumöglichkeiten auszuloten.

Die Zeit bis dahin wollen wir nutzen, alle künftigen Handlungsspielräume auszuschöpfen. Dazu gehört es, neue Arbeits- und Organisationsmodelle zu erörtern sowie unsere Anforderungen der Digitalisierung, auch aus den gewonnenen Erkenntnissen der vergangenen Monate, umzusetzen. Damit können wir maßgeblich zu einer Flexibilisierung der Arbeitszeitgestaltung beitragen und für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf Sorge tragen.

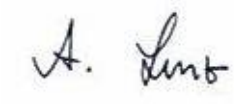
Zu den genannten Handlungsspielräumen gehört auch die Chance, unsere Anforderungen an die neuen Räumlichkeiten zu definieren, sodass Aufgaben und Prozesse auch zukünftig optimal unterstützt werden. Dabei ist es unser

Ziel, Sie in die Dinge, die Sie gemeinsam mit Ihrer Dienststellenleitung gestalten können, einzubeziehen und Ihnen hierfür eine professionelle Beratung zur Seite zu stellen, die Sie bei diesem Thema begleitet.

Seien Sie versichert, dass wir Lösungen anstreben, die nicht nur sozialverträglich sind, sondern sich auch weitgehend an persönlichen Bedürfnissen ausrichten. Sollte für den einen oder anderen von Ihnen eine Weiterarbeit an einem neuen Standort große Herausforderungen bedeuten, werden das Präsidium und die Führungskräfte der LA die Zeit bis zu einem Umzug nutzen, um im Gespräch mit Ihnen eine gute Lösung für eine Weiterbeschäftigung auch in anderen Behörden oder Stellen des Landes zu erörtern. Sicherlich haben Sie nach diesen Informationen viele Fragen, wie z. B. genau die Einbindung der Beschäftigten geplant ist und wann feststehen wird, welche Dezernate an welchem der beiden Standorte untergebracht sein werden. Mit diesen Fragen werden wir uns über die Sommerferien intensiv beschäftigen, um Ihnen dann persönlich, in einer geeigneten Dialogform die näheren Umstände und das weitere Vorgehen zu erläutern. Aktuell streben wir dafür Ende August/Anfang September an.

Bis dahin hoffe ich, dass Sie in diesen schwierigen Zeiten gesund bleiben, mit Freude Ihrer Arbeit nachgehen und mit Zuversicht in die Zukunft blicken können. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Mit herzlichen Grüßen



Andreas Lenz
Präsident der Hessischen Lehrkräfteakademie